Philipps Universität Marburg

Am **Fachbereich Rechtswissenschaften**, Institut für Öffentliches Recht, Professur für Staats- und Verwaltungsrecht (Prof. Dr. Detterbeck) ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf zwei Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

Qualifizierungsstelle zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen (Postdoc)

in **Vollzeit** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere auf dem Gebiet des Staats- und Verwaltungsrechts. Vorgesehen ist die Mitwirkung an einem Forschungsprojekt zu den Kompetenzen des Bundesverfassungsgerichts innerhalb der europäischen Mehrebenengerichtsbarkeit. Darüber hinaus sollen eigene Veranstaltungen und studentische Exkursionen selbstständig konzipiert und durchgeführt und eigene Publikationen verfasst werden.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen (z. B. Vorbereitung auf eine nachfolgende Qualifikationsphase). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Erstes Juristisches Staatsexamen bzw. die Erste Prüfung mit Prädikat - mindestens neun Punkte) und die Promotion im Fachgebiet Rechtswissenschaften sowie fundierte Kenntnisse im Öffentlichen Recht. Ebenso wird eine Erfahrung in der Lehre (eigene Vorlesung oder zumindest mehrfache Vorlesungsvertretungen und eigene Vorträge/Veranstaltungen) erwartet. Vertiefte kommunal- und parlamentsrechtliche Kenntnisse sind von Vorteil. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung wird erwartet.

Für Fragen steht Ihnen Frau Sophia Nispel unter sophia.nispel@jura.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen – die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGlG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 19.02.2021 unter Angabe der Kennziffer fb01-0004-wmz-2021 an den Herrn Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaften, Universitätsstr. 6, 35032 Marburg.